



Veranstaltungsinformation

14. September 2020

Fossilien, Naturpfad und Bratwurst!

Internationaler „Tag des Geotops“ am 20. September an den Geopunkten in Schandelah und Hondelage

Am Sonntag, den 20. September, dem internationalen „Tag des Geotops“, lädt das Staatliche Naturhistorische Museum zum Besuch der Grabungsstellen am „Geopunkt Jurameer Schandelah“ sowie am Geopunkt Hondelage ein, um **paläontologische Grabungsarbeit** hautnah mitzuerleben. Dieses Jahr gibt es von 10 bis 16 Uhr insbesondere am „Geopunkt Jurameer Schandelah“ neben der Erkundung des Posidonienschiefers noch einiges mehr zu entdecken. Im sechsten Jahr der wissenschaftlichen Grabung in der ehemaligen Gemeindegrobleiche konnte nun der Traum eines **Informationshauses** erfüllt werden. In den vergangenen Monaten wurde der letzte historische Feldstall der Region aufwändig transloziert und renoviert, um nun am außerschulischen Lernort als Lernecke, Informations- und Pausenort zu dienen.

Darüber hinaus wird pünktlich zum Tag des Geotops auch der **Naturlehrpfad Wohld** eröffnet. Auf rund 2 km Länge können Besucher*innen auf über 30 Informationstafeln die Entwicklungsgeschichte der heimischen Tier- und Pflanzenwelt erfahren und so einen Einblick in die Evolution erhalten. Der in den vergangenen Jahren angelegte **Paläo-Wald** mit Bäumen, die seit Jahrmillionen überlebt haben, schlägt dann den Bogen zu den Funden aus den rund 180 Mio. Jahre alten Ablagerungen am Geopunkt.

Das Grabungsteam rund um Dr. Ralf Kosma wird in Schandelah vor Ort sein, um Fragen der Besucher*innen zu beantworten und einen Einblick in die anfallenden Arbeiten und Arbeitsmethoden zu ermöglichen. Wie immer darf auch selbst Hand angelegt werden: schöne Ammoniten und andere Fossilien sind in den Schieferplatten zu entdecken und dürfen als Andenken mit nach Hause genommen werden. Für das leibliche Wohl vor Ort sorgt wie in den vergangenen Jahren die Feuerwehr Cremlingen.

Parallel wird zwischen 11 und 16 Uhr auch am **Geopunkt in Hondelage** das Team aus Ehrenamtlichen und dem Präparator des Naturhistorischen Museums Sebastian Radecker die Tore öffnen und sich beim Graben über die Schulter blicken lassen.

Für den kostenlosen Besuch am Aktionstag sind festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung angeraten. Da die Parkplätze begrenzt sind, wird die Anreise mit dem Fahrrad oder der Bahn empfohlen.

Der Aktionstag findet in diesem Jahr entsprechend der Auflagen der niedersächsischen Corona-Verordnung statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website:

www.3landesmuseen-braunschweig.de



Hintergrund

Der „Geopunkt Jurameer Schandelah“ liegt nördlich des Ortes Schandelah, 15 km östlich von Braunschweig. In der ehemaligen Gemeindegrube wurde Posidonienschiefer, welcher vor ca. 180 Mio. Jahren abgelagert wurde, abgebaut. Bereits vor Jahrzehnten wurden hier Überreste zahlreicher Bewohner des urzeitlichen Jurameers gefunden. Die Grabungsstätte ist einer der wenigen Orte in Norddeutschland, in denen die Gesteinsschichten aus dem Unteren Jura so nah an der Erdoberfläche liegen. Seit 2014 führt das Staatliche Naturhistorische Museum in jedem Sommer eine Grabungskampagne durch und erforscht in mühevoller Handarbeit die Schieferschichten auf fossile Funde. Mit großem Erfolg: die Funde mehrerer Ichthyosaurier und Flugsaurierknochen haben seit Beginn der Grabung für zum Teil internationales Aufsehen gesorgt. Zuletzt wurde hier Anfang August 2019 das Skelett eines Ichthyosauriers entdeckt, welches nun in der Werkstatt des Naturhistorischen Museums aufwändig präpariert wird.

Der Tag des Geotops in Schandelah ist eine gemeinsame Aktion der **Dr. Scheller Stiftung**, dem **Staatlichen Naturhistorischen Museum Braunschweig** und dem **Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen**.

Der Aktionstag am Geopunkt Jurameer von Hondelage wird in Kooperation mit dem **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V.** präsentiert.

Tag des Geotops in Schandelah

So, 20. September 2020, 10 bis 16 Uhr

Eintritt frei!

Veranstaltungsort:

Geopunkt Jurameer Schandelah, ca. 200 m nördlich des kleinen Waldparkplatzes am Ende des östlichen Feldweges am Kirschberg
(Anfahrt über L633 oder K144, dann Feldweg, am Aktionstag ausgeschildert)

Tag des Geotops in Hondelage

So, 20. September 2020, 11 bis 16 Uhr

Eintritt frei!

Veranstaltungsort:

Geopunkt Jurameer von Hondelage, direkte Anreise zum Geopunkt Hondelage per Auto ist untersagt, Parkplätze am MTV Hondelage stehen zu Verfügung.

Bildunterschrift: Grabung am Geopunkt Jurameer in Schandelah © Staatliches Naturhistorisches Museum

Pressestelle:

Annika Beckmann, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4410, E-Mail: a.beckmann@3landesmuseen.de

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 4400, Mobil 0163 – 5917 114, E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de